

Natalie Geisenberger startet heute bei den Deutschen Meisterschaften in Oberhof

# Saisonbeginn im Eiskanal

**Miesbach** (ft) – Jetzt geht es wieder bei Null los. Nachdem Rennrodlerin Natalie Geisenberger ihre starke Wintersaison 2009/2010 mit olympischem Edelmetall abschloss, steht jetzt die Standortbestimmung für die kommenden Wettbewerbe an. Die Bronzemedailengewinnerin von Vancouver startet am heutigen Samstag bei den Deutschen Meisterschaften der Rennrodler im Thüringischen Oberhof.

Für Geisenberger ist der Wettkampf „ein idealer Moment, um den neuen Schlitten auch unter Wettkampfbedingungen zu testen“. Im Sommer, erzählt sie, „haben wir auch verschiedene Veränderungen am Material vorgenommen“. Die gelte es nun zu testen, bis Ende November in Innsbruck-Igls der Weltcup beginnt. Saisonhöhepunkt sind die Weltmeisterschaften im italienischen Cesana am 29. und 30. Januar. Die Vorbereitungen darauf und auf die anderen Wettbewerbe laufen auf Hochtouren, seit einigen Wochen ist wieder Training im Eiskanal möglich. Zuvor hatte sich Geisenberger nicht nur mit den sportlichen Herausforderungen beschäfti-



**Ausruhen auf olympischem Edelmetall darf sich Natalie Geisenberger nicht mehr. Heute beginnt die neue Saison mit der Deutschen Meisterschaft.**

Foto: GB

gen müssen. Ende März – nach all dem Trubel durch ihren Olympiaerfolg – wurde es für die Rennrodlerin des ASV Miesbach in beruflicher Hinsicht wieder Ernst: In der Bundespolizei-sportschule begann der letzte Ausbildungsabschnitt. Aufgelockert wurde der Tagesablauf durch ein bis zwei Trainingseinheiten pro Tag. Unter der Regie ihres neuen Trainers, des Olym-

piasiegers von Salt Lake City, Patric Leitner, standen hierbei Kraft, Kondition und Koordination sowie Technik auf dem Stundenplan. „Es ist mir überraschend gut gelungen, die schulischen und sportlichen Belange zu koordinieren. Allerdings bin ich auch froh, mich nun nach bestandener Abschlussprüfung wieder ganz auf den Sport konzentrieren zu können.“